

Medienpreis

der Deutschen Vereinigung
Morbus Bechterew e.V.
für Publikumsjournalisten

Ziel der Ausschreibung

Inhalt der Beiträge

Dotierung

Initiator und Stifter des Preises

Teilnahmebedingungen

Preisvergabe

Einsendeschluss

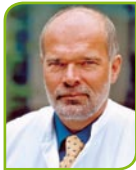
Bewerbung

Preisvergabe

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, bestehend aus:



Janine Steeger
Journalistin und Moderatorin
(RTL „Explosiv“)



Prof. Dr. Jürgen Braun
Ärztlicher Direktor,
Rheumazentrum Ruhr, Herne



Dr. Horst Güntheroth
Journalist beim
Nachrichtenmagazin „Stern“



Ludwig Hammel
Geschäftsführer der DVMB,
MB-Patient



Christian Pfitzner
Rundfunkjournalist,
MB-Patient

Bewerbung

Die Bewerbungen sind schriftlich und vollständig an die Geschäftsstelle der DVMB einzureichen. Sie müssen folgende Dokumente umfassen:

Für den Bereich Print/Online: 2 Kopien des Artikels

Für den Bereich Radio/TV: 2 Kopien auf CD, Audio-Kassette, DVD oder VHS-Kassette

Genauere Angaben zur Veröffentlichung
(Medium, Datum, Auflage)

Komplette Anschrift sowie kurze Vita mit Foto zur Person und Angaben zur bisherigen journalistischen Tätigkeit

Mit Einsendung der Beiträge werden die Ausschreibungskriterien anerkannt.

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.
(DVMB)

Bundesverband
Kennwort: Journalistenpreis
Metzgergasse 16
97421 Schweinfurt
Tel. (+49) 97 21/2 20 33
Fax (+49) 97 21/2 29 55

Die Teilnehmer werden im August 2011 schriftlich über die Entscheidung der Jury informiert.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011

Es gilt das Datum des Poststempels.

Mit freundlicher Unterstützung von:



DVMB

Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.
Bundesverband

Ziel der Ausschreibung

Mit dem Journalistenpreis der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e. V. (DVMB) sollen Publikumsjournalisten aus allen Mediengattungen ausgezeichnet werden, die durch Arbeiten außergewöhnlicher Qualität und Kreativität dazu beitragen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Erkrankung Morbus Bechterew zu schärfen. Der Preis soll Journalisten zur Auseinandersetzung mit der Krankheit anregen und die breite Öffentlichkeit über die oftmals beeinträchtigte Lebenssituation Betroffener aufklären.

Inhalt der Beiträge

Es können sowohl Beiträge eingereicht werden, die sich mit dem Leben Betroffener und den Auswirkungen der Krankheit auf eine „normale“ Lebensführung auseinandersetzen, als auch solche, die sich mit Fortschritten aus der medizinischen Forschung und Therapie befassen. Besonderer Wert wird auf sorgfältig recherchierte Beiträge gelegt, die sich dem Thema allgemeinverständlich widmen.



Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.
Bundesverband

Dotierung

Der Publikumsjournalistenpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird mit je 2.500 Euro in folgenden Bereichen vergeben:

- Beiträge in Print-/Online-Medien
- Beiträge in Hörfunk oder Fernsehen

Initiator und Stifter des Preises

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V. ist Initiator und Stifter des Preises und wird diesen im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) im September 2011 in München zum zweiten Mal nach 2006 verleihen. Der Geschäftsbereich Immunologie der Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden, unterstützt dieses Projekt durch die Bereitstellung des Preisgeldes.

Über die DVMB

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V. ist eine Selbsthilfegemeinschaft von Patienten, die an Morbus Bechterew oder verwandten entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen leiden, und deren Angehörigen, Freunden und allen, die sich für diese Patienten einsetzen. Unter dem Leitsatz „Kompetenz aus Erfahrung“ vertritt die DVMB seit nunmehr über 30 Jahren motiviert die Interessen der Morbus-Bechterew-Patienten. Sie ist daher ein kompetenter Ansprechpartner für neueste Informationen zum Thema Morbus Bechterew und für alle Probleme, die infolge der Erkrankung auftreten könnten. Daneben hat sie es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für die Erkrankung Morbus Bechterew in der interessierten Öffentlichkeit zu schärfen.

Teilnahmebedingungen

Eingereicht werden können unabhängige Berichte, Reportagen oder Kommentare aus Printmedien, dem Hörfunk oder Fernsehen sowie anderen elektronischen Medien.

Die in Druck- oder Onlinemedien erschienenen Beiträge dürfen eine Mindestlänge von 2.000 Zeichen nicht unterschreiten. TV- und Hörfunkbeiträge werden ab einer Länge von 90 Sekunden akzeptiert.

Die eingereichten Beiträge dürfen zwischen dem 1. Juli 2008 und dem 31. Mai 2011 erstmals in deutschen Publikumsmedien veröffentlicht worden sein, die der allgemeinen Öffentlichkeit jederzeit zugänglich sind.

Ausgeschlossen sind Artikel aus Kunden- und Mitarbeiterzeitschriften und Verbandspublikationen sowie bereits prämierte Arbeiten.

Jeder Teilnehmer darf nur eine journalistische Arbeit einreichen.

Das Urheberrecht bleibt bei den Teilnehmern. Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V. sowie die Partner sind im Falle einer Prämierung zur Veröffentlichung des Beitrags in ihren Medien berechtigt. Die Gewinner erklären sich bereit, an der Preisverleihung in München teilzunehmen.

Falschangaben führen zum Ausschluss.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.